

Ereignisse Bewohnende und Tagesgäste

Im August neu eingetreten sind:

- Gertrud Grunder
- Erika Josi

Im August verstorben sind:

- Urs Nydegger
- Myrtha Schumacher
- Hanni Schneider
- Hanna Spycher

Wir entbieten unser herzliches Beileid an die Angehörigen.

Im September freuen wir uns, folgende Geburtstage feiern zu können:

- Therese Gerber
- Irène Rychener
- Susanne Gysin
- Irene Schaller
- Margrit Joder
- Sandra Uhlmann
- Ella Reber
- Werner Weber
- René Ruckstuhl
- Christian Zahnd

Ereignisse Mitarbeitende

Eintritte September, Nachtrag August

- Sharon Lopata, Praktikantin Pflege und Betreuung
- Joanne Siegfried, Fachfrau Gesundheit
- Esther Lüthi, Pflegehelferin SRK
- Mohammad Mehran Rahimi, Pflegehelfer SRK
- Heike Gehrke, Pflegehelferin SRK
- Ismil Ademi, Zivildienstleistender Pflege und Betreuung

Wir heissen alle herzlich willkommen in der Hofmatt.

Austritte August

- Thayalini Kandiah
- Emil Hofmann
- Seline Forster

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Seelsorge in der Hofmatt

Pfr. Daniel Lüscher	Wohlen	031 829 25 24
Pfr. Martin Rahn-Kächele	Meikirch	031 829 03 09
Pfr. Michael Graf	Kirchlindach	031 829 01 11



Aktuell
bi üs!

September 2026



Gemeinsam für
Qualität & Innovation

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige, Mitarbeitende und an der Hofmatt Interessierte

Im Frühling haben wir bei unseren Bewohnenden, deren Angehörigen, unseren Mietenden sowie den Angehörigen der Tagesgäste eine umfassende Zufriedenheitsbefragung durchgeführt. Die Ergebnisse haben uns sehr gefreut und auch stolz gemacht: Mit Bewertungen von 9,2 von 10 Punkten und mehr wurde unsere Arbeit über alle Bereiche hinweg als sehr positiv beurteilt. Für dieses grosse Vertrauen bedanken wir uns herzlich bei allen Teilnehmenden. Ihre Rückmeldungen zeigen uns, dass unser täglicher Einsatz geschätzt wird und wir auf dem richtigen Weg sind. Gleichzeitig verstehen wir diese hervorragenden Resultate als Auftrag, die hohe Qualität unserer Dienstleistungen auch in Zukunft zu sichern und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Neben der Pflege und Betreuung beschäftigen wir uns auch mit Innovationen, die unseren Alltag verbessern können. Deshalb nehmen wir aktuell an einem Pilotprojekt teil, bei dem künstliche Intelligenz (KI) die Dokumentation von Pflegeleistungen unterstützt. Das Ziel ist klar: Den administrativen Aufwand für unsere Mitarbeitenden zu reduzieren und dadurch mehr Zeit für die persönliche Betreuung und den direkten Kontakt mit unseren Bewohnenden zu gewinnen.

Selbstverständlich hat der Schutz persönlicher Daten dabei höchste Priorität. Die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen werden jederzeit eingehalten und die Datensicherheit ist gewährleistet. Sollten Sie Fragen zu den Ergebnissen der Befragung oder zum KI-Pilotprojekt haben, dürfen Sie sich jederzeit gerne an uns wenden. Wir freuen uns über den Austausch mit Ihnen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Matthias Laich
Geschäftsleiter

Betreuungsangebot Lörmoos – Mit Herz begleiten



Die Mitarbeitenden des Betreuungsangebots unserer spezialisierten Demenzwohngruppe «Lörmoos» sind weit mehr als eine Unterstützung im Alltag. Im Mittelpunkt steht die Begegnung mit Menschen und ihren ganz persönlichen Lebensgeschichten. Die Mitarbeitenden begleiten die Bewohnenden ein Stück auf ihrem Lebensweg. Sie lachen mit ihnen, teilen schöne Augenblicke und tragen auch schwierige Zeiten mit. Dabei geht es darum, jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen: Jeder Mensch trägt Schätze in sich und manchmal werden lang verborgene Fähigkeiten entdeckt – vielleicht eine Fremdsprache, die plötzlich wieder gesprochen wird, oder die Freude am Klavierspielen. Genau diese Augenblicke machen die Arbeit im Betreuungsangebot so besonders. Oft sind es nicht die grossen Ereignisse, die in Erinnerung bleiben. Ein Lächeln, ein vertrauter Name, ein gemeinsamer Spaziergang oder einfach Zeit füreinander können den Alltag bereichern und die Menschen aufblühen lassen. Auch Geduld und das gemeinsame Aushalten, wenn etwas langsamer geht oder nicht mehr möglich ist, gehören dazu. Besonders wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit den Angehörigen. Durch ihre Erzählungen lernen die Mitarbeitenden die Bewohnenden noch besser kennen. Sie erfahren von wichtigen Bezugspersonen, schönen Erinnerungen, Gewohnheiten und Eigenheiten. Kleine biografische Details werden in einem Büchlein festgehalten. Sie helfen im Alltag, Nähe und Vertrauen zu schaffen, Erinnerungen zu wecken und den Bewohnenden zu zeigen: «Ich werde gesehen und als Mensch wertgeschätzt.» Es sind die vielen kleinen Begegnungen und die stillen, oft unscheinbaren Momente, die diese Arbeit so besonders machen.

Ursula Straumann

Mitarbeiterin Betreuungsangebot Lörmoos

Hausgemachter «Meertrübeli-Gelée»



Was gibt es Schöneres, als mit erfahrenen und motivierten Bewohnenden hausgemachten «Meertrübeli-Gelée» einzukochen und zu erleben, wie Wissen und Erfahrung ein reges Miteinander entfachen? Mit viel Engagement wurden an diesem Johannisbeer-Anlass insgesamt fünf der sieben Kilo Früchte verarbeitet, die in den Wochen zuvor von Bewohnenden und Mitarbeitenden rund um die Hofmatt gesammelt wurden. 100% lokal und 100% ohne Pestizide! Ein arbeitsreicher, aber auch erfüllender Nachmittag, der sicher in den kommenden Tagen und Wochen nachklingen wird, wenn sich die Bewohnenden morgens an diesem erfrischenden Aufstrich erfreuen.

Jean-Michel Progin

Aktivierungsfachmann HF

Spannende Themen im Info Café Demenz

Das Info Café Demenz ist kostenfrei und richtet sich an pflegende und betreuende Angehörige, Betroffene und interessierte Menschen rund um das Thema Demenz. Bei einem Kurzreferat und gemütlichem Austausch im Birkenhof der Stiftung Hofmatt können Sie sich informieren, Fragen stellen und Erfahrungen teilen.

Die kommenden Themen erweitern nicht nur das Wissen, sondern stärken auch Angehörige im Umgang mit herausfordernden Situationen:

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 18.00 – 19.30 Uhr

Angst vor der KESB – berechtigt? Aufgaben der KESB verstehen

Donnerstag, 25. Februar 2027, 18.00 – 19.30 Uhr

Helfen, ohne sich selbst zu vergessen

Donnerstag, 27. Mai 2027, 18.00 – 19.30 Uhr

Umgang mit Schuldgefühlen

Bäckerei Zingg

Seit vielen Jahren dürfen wir auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem lokalen Brotlieferanten zählen: der Bäckerei Zingg. Der traditionsreiche Familienbetrieb wird bereits in der sechsten Generation von Andreas Zingg geführt und steht für handwerkliche Qualität, Verlässlichkeit und regionale Verbundenheit.

In Uettligen lädt die Bäckerei mit einem gemütlichen Tea-Room zum Verweilen ein, während in Hinterkappelen eine weitere Filiale die Kundschaft mit frischen Backwaren versorgt. Für die Stiftung Hofmatt ist die Bäckerei Zingg seit Beginn ein unverzichtbarer Partner. Täglich beliefert sie uns mit frischem Brot, fein duftenden Gipfeli und weiteren Köstlichkeiten. Das Brot wird dabei bereits geschnitten geliefert – eine Dienstleistung, die unser Serviceteam besonders schätzt.

Unsere Desserts werden in der Regel mit viel Sorgfalt in der hauseigenen Küche zubereitet. Zudem



Durchführung und Auskunft sowie Anmeldung bei: Andrea Egger und Team

Tagestreff Hofmatt Uettligen

031 828 09 96 / tagestreff@hofmattuettligen.ch

Für das leibliche Wohl sorgt die Stiftung Hofmatt Uettligen. Es stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Anreise mit Postauto Nr. 102 und 107 ab Bern HB bis Haltestelle «Uettligen Dorf».

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Silia Röthlisberger

Dipl. Aktivierungsfachfrau HF



pflegen wir einen besonderen Brauch: Zum Geburtstag dürfen sich unsere Bewohnenden ihr Lieblingsdessert wünschen – und nicht selten fällt die Wahl auf eine süsse Spezialität aus der Bäckerei Zingg. Besonders beliebt sind dabei die feinen Cremeschnitten und die klassische Schwarzwäldertorte. So entstehen kleine Genussmomente, die den Geburtstag für unsere Bewohnenden besonders machen.

Thomas Schmidt

Leiter Hotellerie